

## **Fortsetzung des Testaments des Johann von Kreytzen mit der Aufstellung des Inventars in seinen Vorwerken**

---

**Actum im adel. Hofe zu Peisten den 21ten Octbr.1791.**

Wenn E. Königl. Ostpreusch. Regierung mittelst hohem Rescript vom 30ten Septbr. c. der Creiß-Justiz-Commission zu Pr. Eylau anbefohlen hat, die Peistenschen Güther dem Herrn Erdmann Friedrich Alexander von Kreytzen als einzigen Lehnsfolger gerichtlich zu übergeben, und der heutige Tag hiezu bestimmt worden; so hat sich der Creiß-Justiz-Rath Lindenblatt anherbegeben, und in Gegenwart

- 1. Des Herrn Erdmann Friedrich Alexander von Kreytzen in Assistens des Herrn Stadt-Richter Peter aus Gerdauen
- 2. des Herrn Stadtrichter Paulien aus Landsberg als zeitherigen Inspectoris dieser Güther, und
- 3. des Herrn Justiz- BürgerMeisters Peter aus Schippenbeil als Justitiiarii der Peisteschen Güther, sich diesem Geschäfte folgendergestalt unterzogen.

Da der Herr von Kreytzen in der Vorstellung vom 20ten Septbr. c. die Uebergabe der Peistenschen Güther ohnbeschadet desjenigen Vermögens, so seine Schwester die verhel. Frauen von Lenske und seiner Schwester Kindern denen von Unruhschen Pupillen bey der künftigen Theilung auszumitteln ist, nachgesuchet hat, so ist zur Nachricht

- 1. ein Verzeichniß derer zu den Gütern gehörigen Besatz und Inventarica, Stücken Hab Beyl.: A. ad Acta genommen und wird bemerkt, daß von denenjenigen Stückin, welche den hiesigen Bauern von der Guthsherrschaft zum Besatz gegeben sind, in denen Contracten eines jeden Bauern die Specification befindlich ist.
- 2. ist ein Verzeichniß derer zu diesen Güthern gehörigen Documenten hab. Beyl: B. angefertigt, welche dem jetzigen Herrn Lehnsbesitzer ausgehändigt sind.
- 3. ist eine Consignation derer zu den Güthern gehörigen Erb-Unterthanen hab. Beyl: C. aufgenommen, und da die gegenwärtige Leuthe ihre Eigenbehörigkeit theils durch die bey ihre Nahmens gemachte Unterschriften und Creutzen anerkannt, theils durch einem den jetzigen Lehnherrn gegebenen Handschlag versichert haben, so sind selbige zusammt

---

-12-

- sämtlichen Peistenschen Güthern, als denen Vorwerken:
- **Groß und Klein Peisten, Wangnick, Schwadtken, Achthuben, Siencken, Egdelen, Wicherts, Kattlack und Ponincken,**

- **und Bauerndörfer: Albrechtsdorff, Buchholtz, Papperten, Dixen, Hoofe, Grauschienen, Fincken, Hanshagen, Ploessen und Sargen, Raabsche Mühle**

mit allen At-und Retinentzien, dem **Herrn Erdmann Friedrich Alexander vKreytzen**, unter Anwünschung eines von Gott gesegneten Besatzes gerichtlich übergeben, und dieser Receß nach geschehener Vorlesung und Genehmigung unterschrieben worden. o. v.

Erdm. Friedr. Alex. v.Kreytzen,

**Linderblatt, Creiß-Justiz-Rath**

**Joh. Fr. Peter . p.t.? Stadtrichter zu Gerdauen**

**Paulien. Stadtrichter in Landsberg**

**Carl Peter. Justiz-Bürgermstr und Justitarius**

**Beyl: A.**

## **Inventarium**

derer in Groß Peisten befindlichen Wirtschafts und Ackergeräth, wie auch Pferde, Vieh, Schaafte und Schweine, wie solches bey dem den 15ten May 1791 erfolgten Absterben d.Herrn Johann Wilhelm von Kreytzen vorhanden gewesen.

### **I. An Fahr-und Ackergeräth.**

1 Stein Wagen, 2Puf Wagen mit 8 Eis. Ringe und 8 Dillen, 1 Puf Wagen mit allem Zubehör. 1 beschlagener Wagen, 1 klein beschlagener Wagen, 1 kleiner Puf- Wagen. 4 beschlagene Holtz-Schlitten, 2 Schlitten Hehlen. 1 grün beschlagener Trab-Schlitten, 1 dito Jagd-Schlitten, 1 Cariol, 1 Kutsche, 7 Egden mit 32 St. Zinken, 12 lederne Zäume, 14 Halftern 9 mit Ketten, 5 Holtz-Axten, 2 Holtz-Ketten, 1 Handbeil, 4 Hexel-Lade mit Messer und Ring, 14 Flachs-Röffeln, 1 Plumpen- Bohrer, 6 p. lederne Siehlen mit Bracken, 6 p. dito ohne Streng und Bracken. 3 p. Hals-Siehlen mit Ketten, 2 Fahr-Sattels, 2 dito, 5 Spaten, 2 Rodhacken 14 DeckGurthen, 1 Wind-Harfe, 1 Drath-Harfe, 1 beschlagener Scheffel, 1 ohnbeschlagener Hopfen-Scheffel, 2 Schaufeln, 2 Bukuku?-Sägen, 4 Holtz-Sagen, 1 Hand-, Sage, 1 Schleif-Stein, 9 Sensen incl. 6 die Gärthner, 1 MistHaken, 2 p. Stall-Eymer 2 Peeden mit eisernen Haken, 1 p. Eymer im Ochsen-Stall, 2 Schoß-Forken, 1 Durchschlag, 1 Lathen-Bohrer, 18 paar Zoch-Eisen, 9 Podim ?, 1 Laterne, 2 Pferd-Schragen, 1 Zaun-Bohrer, 9 wollene Pferde-Decken, 18 Säcke.

### **An Geschirr.**

2 Geschirr, 2 Zäume mit Meßing beschlagen, 2 rothe Stutzer, 4 schwartze Geschirr, 4 Traufen, 4 Küßen-Siehlen, 1 Fahr-Sattel, 5 Halftern mit Ketten, 1 paar Halß-Siehlen mit Ketten, 4 wollene Pferddecken, 4 Deckgurthen, 1 Kartetsche, 1 Schrape, 1 paar Halß-Sielen ohne Ketten, 2 geflickte Halftern, 2 neue Gurthen, 3 Gurthen, 1 p. Halß-Siehlen mit Ketten, 1 p. dito ohne Ketten, 8 Eis.-Ringe 2 Halfter-Ketten.

#### An Braugeräth.

1 kupferne Brau-Pfanne. 1 Meisch-Küwen, 1 Bier-Küwen, 1 Tafelbier-Küwen 1 Bier-Trichter, 1 Bier-Sieb, 1 Wanne, 4 Schepper, 24 gantze, 10 halbe Tonnen, 2 Eymern, 15 Viertel.

#### Im Brau-Hause.

3 kupferne Grapen, 6 Meisch-Küwen, 21 gantze, 12 halbe Thien.

#### An Fischer Geräth.

13 Waden, 31 Kescher, 2 Vorsteck-Garne

---

-13-

#### Im Vorwerk. +. ( siehe Pos.4.)

2 große Wagen, 1 kleiner Wagen, 1 p. Siehlen mit Bracken, 1 paar Halß-Siehlen.

#### Aussaath

16 3/4 Schfl. Weitzen, 360 Schfl. Roggen (*Die Aussaat betrug ca. 1 Scheffel je Morgen = 0,25 ha*), 25 Schfl. graue, 25 Schfl. weiße Erbsen, 286 Schfl. Haber zweijährig, 29 Schfl. einjährig, 183 1/2 Schfl. in die Teiche.

#### Getreyde-Bestand in natura.

357 Schfl Roggen. 221 3/4 Schfl. Gerst. 16 Schfl. Haaber, 22 1/2 graue 12 3/4 weiße Erbsen, 9 Schfl. Leinsaat. 190 Schfl. Maltz. 6 Tonnen Bier, 19 Ohm 107 Stof Branddwein.

#### + noch im Vorwerk.

1 Holtz-Schlitten, 3 Egden (*Eggen*) mit eisernen Zinken, 6 paar Zoch-Eisen, (*Zoch = Pflug, Pflug-Eisen*) 3 Podiem? 2 Holtz-Axten, 1 Hexellade mit Messer und Ring. 1 Drath-Harfe, (*ist ein Gerät, in dem mittels Flügel Wind erzeugt wird um die Spreu vom Weizen oder Roggen zu trennen*) 1 Spaten, 1 Forke, 1 MistHaken, 2 Schoßforken (*Schoßforken, haben im Gegensatz zu Mistforken, nur 2 Zinken. Mit ihnen werden Garben oder Stroh geladen.*) 2 Fahr-Satels. (*Mit Fahrsattel werden Arbeitspferde gesattelt um vierspännig zu fahren.*)

### An der Ziegelscheune.

1 kleiner Wagen, 1 p. Siehlen 1 Zaum und 1 Jagleine.

### An Pferden.

1 schwarzer Hengst 5.Jahr, 1 dito Wallach, 1 dito dito, 1 dito Stute.

### An Arbeits-Pferden.

1 brauner Wallach, 1 schimmlichter dito, 1 gelber dito, 1 brauner dito, 1 falber dito, 1 brauner dito, 1 schwarze Stut, 1 reherigter Wallach, 1 schwarzer dito, 1 fuchsigte Stut 1 schwarzer dito 1 gelbe dito 1 fuchsigter Wallach.

### Auf dem Vorwerk.

6 st. Zucht Stuten, 1 dito Hengst-Fohlen, 5 dito stück Fohlen, 1 Hengst-Fohlen, 6 st. kleine Fohlen.

### An Pferde im Vorwerk.

1 schimmlichter Wallach, 1 dito, 1 gelbe Stuth, 1 reherigte, 1 schwarze, 1 dito.

### Bey der Ziegel-Scheune.

2 alte Stuten, 1 Dienst-Pferd beym Waldwarth in Papperten.

### An Vieh beym Hof.

1 rother Boll, 1 dito, 18 Zug-Ochsen, 11 Küchen-Kuh. 3 Ochsen 3jährig, 1 Ochs, 1 Stärke 2 Jahr, 3 Ochsen 1 Stärke 1 Jahr. 1 Boll. 3 Ochsen 2 Stärken 3 Kälber vom Winter. *(Stärken sind Kühe, die noch kein Kalb geboren haben. Boll ist ein Bulle, meistens Zuchtbulle)*

### An Schafen.

20 Böcke, 203 Schöpsen, 410 Schafe bey der Schäferey

### An Schweine.

2 Kuggels, 3 Saue, 25 Nonnen et Börge vom Frühjahr 1791. 30 st. zwey-und einjährige Schweine.

### An Vieh im Vorwerk.

6 ZugOchsen, 1 Deputat-Kuh

### An Gänsen.

30 Stück.

## **2. Vorwerk Achthuben.**

Nach Maßgabe des Uebergabe-Receßes d.d. Achthuben den 8ten April 1762 sind bey diesem Vorwerk folgende Besatz-Stücke pro Inventario:

3 Ochsen (2 Pferde gestrichen) **Taxe** 96 Fln. (Florin)

2 Pferde 51 Fln

9 st. Schweine 143 Fln, und 15 Groschen.

---

-14-

### An Getreyde.

41 Schfl. 3/4 Weitzen Winterkorn gesät. 18 schfl. Gerst, 45 Schfl. Haaber, 5 Schfl. graue 1 Schfl. weiße Erbsen zur Aussaath.

### Deputat - Getreyde.

21 Schfl. Brodt Getreide, halb Korn halb Gerst. 3 1/2 Schfl. Roggen, 3 1/2 Schfl. Gerst, 1 1/2 Schfl. Erbsen, 4 Schfl. Haaber.

### An Hauß-und Ackergeräth.

Ein Wagen im schlechten Stande, Ein Holzschlitten in gutem Stande. Zwey beschlagene Bracken, in mittelmäßigem Stande. Zwey paar neue Siehlen mit neuen Strängen, Ein Tisch. zwey hölzerne Lehns-Stühle, Eine Dach-Leiter.

## **3. Vorwerk Egden.**

Laut Inventarium d.d. 15ten April 1746 sind daselbst folgende Besatz-Stücke:

- 24 Kühe und 1 Boll, **Taxe** 376 Fl.
- 6 st. Ochsen 140,-Fl.
- 7 st. Pferde 118,- Fl.
- 20 st. Schweine 40,- Fl.
- 30 st. Gänse 30,- Fl.
- 20 st Hühner 10.- Fl.

### An Acker-Geschirr und Haus-Geräth.

Zwey große Wagen mit allem Zubehör, im guten Stande. Ein alter Schlitten, mit Trage, Krog und Polster-Ring, Drey Egden mit eisernen Zinken und Haken. Zwey paar neue und zwey paar alte Siehlen mit guten Bracken. Zwey paar Hals-Siehlen Ringe, drey paar Zoch-Eisen mit Unterbalken. 4 Mistforken, und 1 Schoßforke, zwey alte Spaten, 1 Klammer, 2 gute Holtz-Axten Ein mittelmäßiges Hexelmeßer mit gutem Hexelring, Ein Milch-Eymer. Milch- Stüppel, 1 alte Trink-Tonne, 1 alt groß Butterfaß mit der Wippe, 1 kupferner Herrd-Keßel so taxieret 12 Fl., zehn Milch-Töpfe, 2 Jagleinen und 6 Zaum-Stricke, 1 Fischfaß, Ein Sattel, zwey Dachleitern.

#### An Getreyde.

60 Schfl. Winter-Korn so ausgesäet, 2 Schfl. Sommer-Korn, 42 1/2 Schfl. Gerst, 1 Last 8 Schfl. Haaber, 7 Schfl. Erbsen. (Der sogenenannte *Berliner Scheffel*, der in ganz Preussen gültig war und 16 *Metzen* enthielt = 54,964 Ltr. 1 *Wispel* = 24 *Scheffel*, 1 *Last* = 60 *Scheffel* }

#### Deputat-Getreyde.

30 Schfl. Brodtgetreyde, 2 1/2 Schfl. Korn, 2 Schfl. Erbsen, 3 1/2 Schfl. Gerst, 4 Schfl. Haaber.

### **4. Vorwerk Kattlack.**

Laur Inventario vom 24ten Juny 1709 ist dabey folgender Besatz.

An Kühen.

- 54 st. Kühe --Taxe 820 Fl.,
- 2 Bollen - 45 Fl.,
- 2 Ochsen - 43 Fl.,
- 4 st. Pferde - 100 Fl.,
- 5 zugelaßte Kälber ohne Taxe,
- 30 st. Schweine, 60 st. Gänse, 40 st. Hühner - 13 Fl. 10 Gr.

#### An Getreyde zur Aussaath.

49 Schfl. Korn über Winter gesäet, 23 Schfl. Sommer-Korn, 51 Schfl. Gerst, 59 Schfl. Haber 3 schfl. graue, 3 Schfl. weiße Erbsen, 3 Schfl. Grünken. (Grünkern?)

#### An Acker, Geschirr und Hauß-Geräth.

Ein großer Wagen mit allem Zubehör. Ein mittelmäßiger kleiner Wagen ohne Dillen. Ein beschlagener Schlitten, zwey paar Siehlen mit Bracken in gutem Stande. 2 p dito ohne Bracken in schlechtem Stande, 1 Jagleine und 3 Zäume, 1 Hexel-Messer und Ring in mittelmäßigem Stande

2 gute Egden mit eisernen Haken und Zinken. 1 Zoche mit ein paar brauchbarn Eisen. Eine gute Holtz-Axte, Eine Schoßforke, Eine Mistforke, 1 guter Sattel, 1 kupferner Heerd-Keßel taxiert 16 Fl., drey mittelmäßige Sensen, 2 Milch-Eimern, 3 Milch- Stüppel, 28 Milch-Töpfe, 7 alte Butter-Achtel, 1 Butterfaß mit der Wippe von der Tonne, 1 Fisch-Faß, 1 blecherne Laterne. 1 Trink- 1 Trank-Tonne, 1 Trank-Thiene (*Trank sind Essensabfälle die an die Schweine verfüttert werden*), 1 Patsch-Thiene (*Wanne zum Abwasch*), 1 Backtrog, 1 Gloms-Trog (*hierin wird saure Milch zu "Gloms" Quark verarbeitet*), 2 Dachleitern, 1 Peede (*Trageholz, um das Gewicht von zwei Wassereimern mit den Schultern zu tragen*) mit eisernen Haaken.

## **5. Vorwerk Klein Peisten.**

Nach dem Uebergabe Receß vom 2ten April 1760 sind bey diesem Vorwerk folgende Besatz-Stücke pro Inventario:

24 St. Kühe und 1 Boll. Taxe - 419 Fl.; 6 st. Ochsen -166 Fl.; 7 Stück Pferde -195 Fl.; 20 Stück Schweine a 2 Fl.- 40 Fl.; 28 st. Gänse - 28 Fl.,  
30 st. Hünen - 10 Fl.

### An Getreyde.

56 Schfl. Korn über Winter gesäet. Eine Last Gerste, Eine Last 51 Schfl. Hafer, 6 Schfl. graue, 5 Schfl. weiße Erbsen.

Zur Saat 48 Schfl. Metz Getreyde zu Brodt. 5 Schfl. Gerst, 6 Schfl. Haber. 2 Schfl. Erbsen.

### An Hauß-und Ackergeräth.

Ein großer Wagen mit Zubehör im guten Stande. Ein dito im schlechten Stande. Ein kleiner dito im guten Stande. Ein beschlagener schlechter Holtz-Schlitten. 3 Egden mit völligen Eisen Zinken und Hacken im guten Stande. 2 p.gute-1 paar schlechte Zoch-Eisen. 1 p. gute,3 p. schlechte Siehlen, 4 beschlagenen Bracken im mittelmäßigem Stande, 2 Jagleinen und 5 Zäume, 2 p. alte Ochsen-Leinen, 2 p. gewürkte Halß-Ketten mit eisernen Ringen. 2 Sattels, 1 schlechte Hexel-Lade mit Meßer und Ring. 1 guter Spaten, 2 Mistforcken, 1 Mist-Haken, 2 Schoß-Forken, 2 Holtz-Axten, 1 Schneid-Meßer, 1 Klammer, 1 Latten-Bohr, 1 Heerd-Keßel, 1 guter Schleifstein, 1 p.Eichen-Eimer, 3 Milch-Stüppels, 1 töpferne Milch-Seihe, 1 unbeschlagener halber Scheffel, 1 kleiner Tisch, 1 blecherne Laterne, 1 klein Butterfaß. 1 alter Backtrog. 1 Molde. 1 Trink- und 1 Tranktonne. Zwei Dach-Leitern.

## **6. Vorwerk Poniencken.**

Laut Uebergabe Receß vom 1ten April 1749 sind dabey folgende Besatz-Stücke pro Inventario:

24 st.Kühe und 1 Boll -Taxe 446 Fl., 6 st. Ochsen - 168 Fl., 5 st. Pferde - 133 Fl., 20 st. Schweine - 39 Fl. 17 st. Gänse - 17 Fl., 14 st. Hünen - 5 Fl. An Getreyde 27 Schfl. Korn über Winter gesäet. 18 Schfl. Gerste, 1 Last 21 Schfl. Haaber 2 Schfl. Erbsen. Deputat-Getreide. 15 Schfl. Korn. 15 Schfl. Gerst zu Brodt-Getreide. 5 Schfl. Korn, 5 Schfl. Gerst, 6 Schfl. Haaber, 2 Schfl. Erbsen.

An Acker-Geschirr-und Hausgeräth. Ein großer Wagen mit Dillen. Ein Wagen mit Lehnen, 1 beschlagener Holtz-Schlitten 3 Egden mit eisernen Zinken und Haaken. 3 Zochen mit Eisen und Unterbalken. 3 Sensen, 2 beschlagenen Bracken, 1 p. Halb-Siehlen mit Ringe, 4 Zäume und 1 Jagleine. 1 Holtz-Axte. 3 p. Siehlen mit Stränge, 1 Schoßforke, 1 Hexel-Lade mit Meßer und Ring, 1 alter Sattel, 1 groß Butterfaß, 1 Trink-Tonne, 1 p. gute Eimer,

---

-16-

11 Milch-Töpfe. Alles vorstehende Haußgeräthe ist in guten wirthschaftlichen Stande übergeben.

## **7. Vorwerk Schwadtken.**

Bey demselben sind laut dem Inventario vom 2ten Julii 1762 folgende Besatz-Stücke vorhanden:

### An Vieh, Pferden p.

9 st. Kühe ohne Taxe, 15 st. Kühe, Taxe - 300 Fl., 4 st. gute Zugochsen ohne Taxe, 1 Jahrs-Kalb. 4 st. Pferde - 132 Fl., 26 st. Schweine - 53 Fl., 19 st. alte Gänse - 19 Fl. 20 st. Hühner - 6 Fl. 20 Gr.

### An Getreyde.

57 Schfl. Winter-Korn, 8 Schfl. Sommer-Korn. 54 Schfl. Gerste, 1 Last 10 Schfl. Hafer. 8 Schfl. Erbsen. 1/2 Schfl. Einsaath.

### Deputat-Getreide.

8 Schfl. Metz-Getreyde

### An Acker-Geschirr-und Hauß-Geräth.

1 großer Wagen im schlechten Stande, 1 kleiner Wagen im guten Stande, 3 Zochen ohne Eisen. 2 Egden mit Zinken. 3 neue Sensen, 1 Hexellade mit Meßer und Ring, 2 Schoß-und 2 Mistforken. 3 alte Teichgräber-Spatens, 7 alte Holtz-Axte, 2 p. Siehlen mit guten Strängen, 2 p. gute beschlagene Bracken, 2 p. schlechte Halb-Sielen mit eisen Ringe. 4 Zäume und 1 Jagleine so schlecht sind. 1 alter Sattel ohne Stiegbügel. 1 Heerd- Keßel - 9 Fl., 1 blecherne Laterne, 2 eichene Eimer und 2 Waßer-Eimer, 4 Milch-Stüpel zusammen 9 Gr., 14 Milch-Töpfe und 2 Rawe-Töpfe - 1Fl. 18 Gr., 1 groß Butterfaß mit der Wippe, 1 Back-Thiene, 1 gute Trank-Tonne, 1 gute Trink-Tonne, 1 hölzerner Lehn-Stuhl. 1 Dachleiter

## **8. Vorwerk Siencken.**

Laut Uebergabe Receß d.d. 15ten Aprill 1782 und Transact d.d. 14ten Aprill 1787 sind dabey an Besatz-Stücken pro Inventario:



### An Pferden

2 Pferde - 30 Fl., 4 Pferde - 93 Fl.

### An Kühen.

30 st. Kühe und 1 Boll - 543 Fl. An Ochsen. 5 st. Ochsen 168 Fl.

### An Schweinen.

23 st.incl. 7 Ferkel - 55 Fl. 20 Gr. 30 st. Gänse - a 30 Gr. und 15 st. Hünen - 40 Fl.

### An Acker-und Wirtschafts-Geräth.

An verschiedenen Stücken - 19 Fl. 7 Gr.

### An Aussaath.

1 Last 39 1/2 Schfl. Roggen. 23 Schfl. Gerste, 1 Last 50 Schfl. Haaber, 4 Schfl. Erbsen, 4 Schfl. Sommer-Roggen

### An Brodt-Getreyde.

7 1/2 Schfl. Roggen. 17 1/2 Schfl. Gerste, 4 Schfl. Haaber. 2 Schfl. Erbsen.

## **9. Vorwerk Wangnick.**

Laut Uebergabe-Receß d.d. 13ten Aprill 1784 sind demselben folgende Besatz-Stücke pro Inventario. 72 st. Kühe, 3 st. ausgesäugte Kälber und 1 Kalb so 3 Wochen alt ist, ohne Taxe 2 Bollen, 3 Ochsen, 3 Pferde, 30 st. Schweine, 60 st. Gänse 9 st. Hünen - 1360 Fl. 20 Gr. An Getreyde Aussaath. 4 Schfl. Weitzen, 2 Last Winter-Korns über Winter gesäet. 1 Last 30 Schfl. Gerste, 2 Last 49 Schfl. Haaber, 18 Schfl. Erbsen.

---

-17-

### An Deputat-Getreyde.

30 Schfl. Brodt-oder Meng-Getreyde. 6 Schfl. Gerst, 6 Schfl. Haafer, 2 Schfl. Erbsen 5 Schfl. Winter Korn.

### An Acker-und Hauß-Geräthe.

Ein Puf-Wagen mit allem Zubehör. Ein alter Milch-Wagen mit Leitern und Lehnen, die Räder sind belegt. Ein Schlitten, 2 mittelmäßige Sensen, Eine Zoche mit allem Zubehör, drey beschlagene Bracken mit guten Siehlen. 2 p. Hals-Siehlen mit Gelenken, ein Zaum und eine Jagleine. Eine gute Schoß-Furke, Eine gute Holtz-Axte, Ein alter Schleifstein, Ein kupferner Heerd-Keßel ist 14 Fl. taxiret. 5 große Scheunen- Schlößer. 3 kleine Schlößer, Ein neu Butterfaß mit der Wippe, zwey große Milch- Eimer, 6 Milch-Stüffel, 2 große Wasser-Eimer, 1 Trink-Tonne, 1 gute Trank-Tonne 25 gute Milch-Töpfe. 1 **beschlagener Berliner Getr.-Scheffel**. 1 neu Speise-Schaff (*Schaff = Schrank*) mit 2 Thüren und 1 Schloß, Ein alter Tisch und 3 Banken.

## **10.Vorwerk Wiecherts.**

Laut Invent. d.d. 4ten Julii 1770 ist bey demselben folgender Besatz:

23 st. Kühe und 1 Boll Taxe - 402 Fl. 5 Gr. 1144 d.; 8 st. Ochsen - 119 Fl., 7 st. Pferde - 138 Fl., 20 st. Schweine - 33 Fl. 10 Gr., 30 st. Gänse. 30 st. Hünen.

### An Getreyde und Aussaath.

1 Last 24 Schfl. Winter-Korn 4 Schfl. Sommer-Korn, 29 Schfl.Gerste, 48 1/2 Schfl.Haafer, 4 Schfl. Erbsen.

### An Acker-und Haus-Geräth.

Zwey große Puf-Wagens mit allem was dazu gehört. Ein kleiner dito dito. 2 paar gute Siehlen, 2 p. etwas schlechtere. 4 beschlagene Bracken. 6 Zäume, 2 Jagleinen, 4 Ochsen-Leinen, 4 Zochen mit 4 paar Norgel Eisen und 6 Pockömen (?). 2 gute Egden mit eisernen Zinken und Haaken 1 Holtz-Axte, 2 Schoßforcken, 2 Mistforcken, 1 Tritt-Spaten, 3 alte Teichgräber- Spatens, 1 abgebrauchter Schleifstein, 4 alte abgebrauchte Sensen, 1 Hexellade, 1 abgebrauchtes Hexelmeßer - 1 Fl. taxiret. 1 kupferner Keßel von 2 Eimer groß, mit einem eisernen Bügel so recht gut, 2 alte eichene Wasser-Eimer, 1 neu Butterfaß mit der Wippe, 1 Raufe, 1 beschlagener Holtz-Schlitten im guten Stande. 1 altes Fisch-Faß. Ein Spluten Vorhänge-Schloß. Zwey Dach-Leitern, Ein parr Halß-Siehlen mit einem Ring und Zwey Gelenken. Ein guter Sattel.

## **Beyl. B.**

### Verzeichniß derer zu den Peisteschen Güthern gehörigen Documenten.

- No:1. Marggrafs Albrechts Haupt-Verschreibung über etliche Peistensche Güter von 1546.
- 2. Verschreibung über Wilten de 1317.
- 3a dito über Peistensche Güther de 1561. 3b dito von 1425.
- No:4a dito vom 18. Septbr.1570. No:4b dito von 1430 über anderthalb Huben Wald.
- No:5 dito vom 3ten Febr. 1630.
- No:6 dito von 1469 über die Mühle,
- No:7 dito von 1469 über klein Peisten,

- No:8a dito von 1471 über 6 Morgen Wiesen-Wachs am Frisching gelegen. No:8b dito von 1635.
  - No:9 dito von 1472; No:10 dito von 1473;
  - No:10 dito von 1545 Kaufbrief über groß und klein Peisten,
  - No:11 dito von 1475 über Hoff,
  - No:12 dito Kaufbrief von 1659 über Achthuben,
  - No:13 dito Verschreibung von 1645 über Ploessen, No:13b Verschreibung von 1479;
  - No:14 dito von 1504 übers Schultz-Amt in [Albrechtsdorff](#),
  - No:15 dito von 1483 über 2 Huben,
  - No:16 dito von 1491 über Hanshagen
- 

- 18 -

- 17 Verschreibung von 1483 über Buchholtz.
  - No:18 dito von 1492 über Conrads.
  - No:19 dito von 1522 über Deutsch-Wilten.
  - No:20 dito von 1555 über Anfall von Gersdorff.
  - No:21 dito von 1535 über Gloßehnen,
  - No:22 dito von 1643 über Sargen,
  - No:23 dito von 1513 über Schalcken,
  - No:24 dito von 1536 über Deutsch Wilten
  - No:25 dito über Buchholtz von 1554,
  - No:26 Quittung von 1573 wegen Administrirung der Lande Preußen.
  - No:27 Verschreibung von 1557 über den Krug zu Dichsen,
  - No:28 dito von 1620 über die Roß-Mühle,
  - No:29 dito von 1639 über das Kirchlehn in [Albrechtsdorff](#).
  - No:30 dito von 1492 über Pareycken.
  - No:31 dito von 1469 über 6 Huben.
  - No:32 dito von 1478 über Siencken.
  - No:33 Heyraths Notel des Fabian Borcken vom 22ten May 1618.
  - No:34 HandVeste von 1502 über Ecklen.
  - No:35 Verkauf-Contract von 1678 über die Schlephaucksche(?) Mühle.
  - No:36 Copia der Verschreibung von 1483 über Buchholtz,
  - No:37 Vergleich vom 24t Martii 1620 mit den Worienschen Erben.
- No:38 Theilungs-Receß vom 17ten May 1743 zwischen den vKreytzenschen Erben.
  - No:39 confirmirter Vergleich vom 10ten Julii 1713.
  - No:40 dito in Copia,
  - No:41 Erbvergleich vom 9ten Octbr. 1752 confirm. den 16ten Novbr. 1752
  - No:42 Erb-Pachts-Contract vom 18ten Martii 1749 über die Finksche Papier Mühle.
  - No:43 Erbvergleich vom 3ten Julii 1743 ingroß. den 5ten ejd.
  - No:44 confirm. Vergleich vom 1ten Martii 1756 wegen der Calende des Pfarrers in [Albrechtsdorff](#).
  - No:45 confirm. Vergleich vom 5ten Julii 1754 wegen eines Legats ans große Hospital in Königsberg.
  - No:46 Acta in S. der Buchholtzschen Kirchen-Vorst. -ctra die Kirche zu Canditten.

- No:47 Verfügung wegen der auf die Peistensche Güther catastrirte Handwerker.
- No:48 Acta in S. vKreytzen ./ Freien wegen des Ritter Dienstes. No:49 Erb-Vergleich der vKreytzenschen Geschwister vom 21t Junii 1743.
- No:50 Theilungs-Receß vom Junii 1780 nach dem Absterben des Herrn Christian Gottfried von Kreytzen.
- No:51 Ein Attlaß vom 18t Carten über die Peistensche Güther.
- No:52 Feuer Catastrum über diese Güther.